formen (von Tag- und Abendfaltern), die bisher in Sammlungen und Werken leider viel zu karg behandelt wurden, zu sehen bekämen.

Wie Professor Seitz in No. 35 der Entom. Ztsch. (1907) Stuttgart, mitteilt, werden vom Oktober 1907 bis Oktober 1908 69, im folgenden Jahre 70, dann 79, 80 und 1911—12 80 Lieferungen erscheinen, so dass die Palaearkten 1909, die Exoten 1912 fertig sein werden.

Es ist also eine immer raschere Aufeinanderfolge der Lieferungen gewährleistet und da infolge dieser Verteilung über den angegebenen Zeitraum der nervus rerum des Abnehmers nie plötzlich stark in Anspruch genommen wird, so macht sich die Anschaffung weit bequemer, als man glauben möchte, und es ist darum der Preis dieses gewaltigen Werkes eigentlich ein recht niedriger zu nennen.

Das ist das Allgemeine, das ich über das Seitzsche Werk sagen wollte. Im weiteren sei es mir erlaubt, auch die bis jetzt erschienenen und die später folgenden Lieferungen gruppenweise einer kurzen Betrachtung zu würdigen.

Dr. E. Fischer, Zürich.

Entomologische Neuigkeiten.

Cameron publiziert in den Ann. Scott. Nat. Hist. 1907 eine Liste der schottischen Proctotrypiden, von ihm selbst während eines Aufenthaltes daselbst gesammelt. Da sich bisher wenige mit ihrer Verbreitung in Schottland befasst haben, so bildet die Liste eine treffliche Ergänzung des 1873 von T. A. Marshall herausgegebenen Katalogs britischer Hymenopteren: Oxyura.

Bei Rebman, London, erschien unter dem Titel „Entomology, with Special Reference to its Biological and Economic Aspects, ein Werkchen, das Justus Watson Folsom zum Autor hat. Nach den mir vor Augen gekommenen Referaten muss es empfehlenswert sein. Preis 14 s. 8°, 485 pp., 5 pls.

Tortrix pronubana Hb. ist in England und zwar in der Grafschaft Kent von Mr. Cooper gefangen worden; ausser den Channel Islands, von denen der Falter einmal verzeichnet ist, beherbergt nun auch Britannien selbst den kleinen Falter.

In einer Sitzung der Süd-Londoner entomologischen Gesellschaft wurden an der französischen Riviera und Languedoc gefangene Euchlöe euphenoides vorgelegt: Die ♀♀ zeigten grosse Verschiedenheit der orange-Färbung, während die ♂♂ durch Verschiedenheit der Grösse bemerkenswert sind.

Dr. Ed. Everts veröffentlicht in Tijdschr. Entom. D. 50 seine vierte Liste für die niederländische Fauna neuer Coleopteren, die seit Herausgabe der „Coleoptera Neerlandica“ bekannt geworden sind.

In derselben Zeitschrift gibt G. van Roon ein Supplement zu seiner Liste der bis dahin beschriebenen Lucaniden.

Auf Kaimuki (Hawai) traten im Jahre 1907 Schwärme von Raupen auf, welche die in reichster Pracht stehenden Sträucher und Gräser völlig kahl frassen. Von den auch uns näher bekannten Arten sind registriert: Vanessa cardui, Sphinx convolvuli, Deilephila lineata, Agrotis saucia, ypsilon und Heliothis armiger. Wie sich infolge neuerer Nachforschungen herausstellt, datiert die Einführung des Culex fatigans in die hawaiischen Inseln in die Jahre 1778/79 zurück, nicht wie bisher angenommen wurde, 1826/30.

Unter einer Aufzählung für die Philippinen neuer Arten finden wir auch unsere Caradrina quadripunctata.

Eine Arbeit, die in weiteren Kreisen bekannt zu werden verdient, ist in Bd. 3 der Zeitschr. f. wiss. Insektenbiol. zu finden. Sie handelt über die Zeichnungs-Aberrationen der Lycaeniden. Autor: Prof. Dr. L. Courvoisier.

Am gleichen Ort gibt Prof. Escherich die Ergebnisse seiner Beobachtung über die Gattung Paussus, die er in Erythrea zu machen Gelegenheit hatte. Die verschiedenen Spezies werden von den Ameisen verschieden behandelt und zwar als echte Gäste, als nur geduldete Einmieter und als feindlich verfolgte Einmieter.

Dr. Reh konstatiert Insektenfrass an Kakao-Bohnen, verursacht durch Araeocerus fasciculatus und Ephestia clutella. Die Bohnen waren nach Hamburg eingeführt.

In der Riv. Col. ital. publiziert D'Amore Fracassi eine neue Art und eine neue Varietät der Gruppe des Calathus glabricollis, beide aus Italien stammend.

Aus den Julischen Alpen beschreibt Schatzmayr Neuraphes doderoi n. sp.

Herr Paul Born, der bekannte Carabologe, veröffentlicht in den Mitt. schweiz. entom. Ges. Vol. 11 einen Artikel über Carabus violaceus und seine Rassen in der Schweiz. Seine Folgerungen über ihre Phylogenie sind äusserst interessant, interessant auch zu hören, wie sich die Art auf von der Vergletscherung verschont gebliebenen Gebieten erhalten hat.

Als n. ab. maculifera wurden von Malacosoma neustria einige Stücke beschrieben, die gelegentlich ihres Massenfluges in Wien gefangen wurden.

Ueber Cryptocephalus Geof. bringt Mr. Pic einen Aufsatz im L'Echange Rev. Linn. Ann. 24.

M. R.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn **Th. V.** in **D.** Selbstverständlich können Sie auch in Zukunft annoncieren, nur müssen Sie die Inserate an Herrn Dames schicken.

Herrn **R. G.** in **W.** Werde Sie gerne vormerken, falls fasciata und vandalicia-Raupen eintreffen.

Herrn **A. Sch.** in **B.** Manuskript mit Dank erhalten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: Entomologische Neuigkeiten. 5